

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

14.11.1873 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. (Erstes Blatt)

Freitag den 14. November

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 28,130. Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten mit umgehender Post die Gestaltungs-Ordres der auf den 3. Dezember d. J. zur Einstellung kommenden Militärsichtigen zur sofortigen Zustellung an dieselben gegen anher mitzutheilende Bescheinigung.
Karlsruhe, den 8. November 1873.
Großb. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Den landwirthschaftlichen Fortbildungsunterricht betreffend.

Die Gemeinderäthe und Ortschulräthe der Landgemeinden werden anmit beauftragt, daß in unserem Vereinsbudget für das laufende Jahr die Summe von 150 fl. zur Unterstützung des landwirthschaftlichen Fortbildungsunterrichtes im Bezirke vorgesehen ist. Aus dieser Summe sollen namentlich Lehrer, welche sich durch Ertheilung solchen Unterrichtes verdient gemacht, und Schüler, welche sich darin ausgezeichnet haben, angemessene Belohnungen verwilligt werden.

Da die Zeit gekommen ist, wo der Winterfortbildungscursus wieder eingerichtet wird, ersuchen wir die Ortsbehörden, bei Feststellung des Unterrichtsplanes Obiges geeignet zu berücksichtigen und am Schlusse des Cursus entsprechende Mittheilung anher gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 10. November 1873.

Die Direktion.
B e c h e r t.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

S p a r k a s s e.

42. Bei unserer Hauptkasse können täglich jederzeit wieder auffündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Leinewaaren-Versteigerung

Freitag den 14. November 1873
im Gasthaus zur Goldenen Waage

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr.

Von einem auswärtigen Engros-Geschäft sind mir wegen Geschäftsveränderung eine Parthie Leinewaaren u. zur Versteigerung übergeben worden, die ihrer Solidität und Billigkeit wegen sich besonders

für Wirthe und Aussteuerer eignen.

Die Waaren werden außerordentlich billig und unter Garantie der Aechtheit und Prima-Qualität abgegeben:

- Haushälter-Servietten und Tischtücher,
- Dieselfelder Servietten und Tischtücher,
- Damast-Servietten,
- Bique-Decken,
- 24 Psulb n-Überzüge,
- 12 Kopfstissen-Überzüge;
- ferner:
- 14 Damenmäntel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 30,060. Wird nunmehr Johann Christof Gauer, sowie Friedrich Gauer, beide von Graben, für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe, den 10. November 1873.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

Lieferung von Brennholz

für die

Großb. Bad. Staats-Eisenbahnen.

22. Mit höherer Ermächtigung soll die Lieferung von 800 Ster tannenen oder fortenen Brennholzes frei in das Hauptmagazin Karlsruhe mit einer Frist bis zum 20. Dezember d. J. im Soumissionswege vergeben werden.

Wir fordern demnach Lieferungslustige auf, ihre Angebote mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bis Dienstag den 18. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf unserer Kanzlei einzureichen, woselbst die Eröffnung der Angebote um die genannte Zeit erfolgen wird.

Lieferungsbedingungen stehen auf portofreie Ansuchen zur Verfügung.

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Meißlinger

Hausversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Johann Michael Seith, Weber von Liedolsheim, wird

Mittwoch den 26. November d. J.

Morgens 8 Uhr,

im Rathhaus daselbst untenbeschriebenes Wohnhaus der Erbtheilung wegen versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist, nämlich

die Hälfte einer einstöckigen Behausung mit Hofraute, Scheuer, Gras- und Gemüsegarten, neben Jakob Roth und Adam Fr. Seig.
Anschlag 1200 fl.

Karlsruhe, den 6. November 1873.

Großb. Notar Kirchschner.

Wohnungen zu vermieten.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 38 parterre.

3.1. Eine Wohnung von zwei Zimmern ist Karl-Friedrichstraße 32 zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörffer im Hause selbst.

Naturwissenschaftlicher Verein.
Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

3.1.

Grosse Wollwaarenversteigerung!

Montag den 17. November 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Bähringerstraße Nr. 77:

Capuzen, Säubchen, Mützen,
Schälchen, Tücher,
Herren- und Knaben-Chales, Handschuhe,
Kinderstrümpfe, wollene Socken,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Möbelversteigerung

wegen Nichtabhaltung der Messe.

Dienstag den 18. November 1873,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Bähringerstraße Nr. 77,

neue Möbel:

6 Bettladen mit Rost und Kopfpolster, 3 einthürige Schränke, 2 Waschtische,
2 Waschkommode, 3 Tische, 1 Ovale Tisch, 3 Nachttischchen, 2 Kommode, 6
Strohstühle;

ferner Fahrnisse:

1 älteres Sopha, 1 Kommode, 1 Fauteuil mit Leibstuhlvorrichtung, 1 Bett-
lade, 1 Kleiderständer, 3 Koffer, Federbetten, 1 Arbeitstischchen, 1 Küchen-
schrank mit Glasaufsatz, Herren- und Frauenkleider;

1 eiserner Herd
1 Kinderkochherd mit Geschirt,

wozu die Liebhaber einladet

3.1.

Sch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Kreuzstraße 22 ist die Bel-étage mit
7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, 2
Wanzen, Glasabschluss, Gasbeleuchtung und
Wasserleitung, neu und elegant hergerichtet,
oder nach Wunsch auch der mit den gleichen
Erfordernissen und eben so elegant hergerich-
tete dritte Stock sogleich oder auf 23. Januar
1874 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22
im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 49 (Ecke der Wilhelms-
straße) ist im 2. Stock ein schön möbliertes
Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. De-
zember zu vermieten.

* Kronenstraße 51, im dritten Stock, ist vor-
nenheraus gehend ein gut möbliertes Zimmer
mit zwei Kreuzstücken, in der Nähe des Bahn-
hofes gelegen, auf den 1. Dezember zu ver-
mieten.

*2.2. Bähringerstraße 110 ist im Hinterbau
im dritten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich
oder auf den 15. November zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblierte, heizbare Zimmer
sind auf 15. November oder 1. Dezember an
solide Herren oder Damen zu vermieten:
Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

2.2. Langestraße 140 ist im dritten Stock
ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die
Straße gehend, sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock,
mit zwei Fenstern nach der Straße gehend,
ist Anfangs oder Mitte Dezember an einen
ruhigen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 53.

* Bleichstraße 7 ist im vierten Stock ein
Zimmer unmöbliert zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

3.2. In einer gebildeten, kleinen Familie
findet ein junger Mann, welcher eine hiesige
Lehranstalt besucht oder sonst sich längere Zeit
hier aufhält, jetzt oder später bei guter Ver-
köstigung freundliche Aufnahme. Einem Aus-
länder (französisch oder englisch sprechend)
wäre Gelegenheit zur raschen Erlernung der
deutschen Sprache geboten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Ein Lokal mit Klavier

ist noch einige Tage in der Woche zu ver-
mieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. 2.2.

Zimmergesuch.

*3.2. Im östlichen Stadttheil werden zum
1. Dezember oder 1. Januar 2 unmöblierte
Zimmer, nach der Straße, parterre, Stallung
für 3 Pferde, Dienerzimmer und Futtergeleß
zu mieten gesucht. Adressen sub W. R. 43
bittet man poste restante abzugeben.

2.2. Lagerplatz,

einen, nahe der Stadt, für Holz (könnte auch
Familienwohnung auf April n. J. dabei sein)
sucht man zu mieten, unter Umständen zu
kaufen. Adressen sub Chiffre W. Nr. 101
bittet man poste restante niederzulegen.

Gesucht

wird ein guter **Solzdreher** nach Baden.
Näheres Langestraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann mit den nöthigen
Vorkenntnissen kann sogleich oder später
bei mir in die Lehre treten.

Adolf Ulrici,

Langestr. 193.

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Ein solider junger Mann wird sogleich
oder später in ein Détail- und En-gros-Ge-
schäft gesucht. Kost und Wohnung im Hause.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine Beamtentochter aus dem bad. Ober-
land, welche das Ladengeschäft erlernt hat,
sucht eine Stelle in einen Laden hier. Näheres
zu erfragen bis heute (Freitag) Abend, da
dieselbe wieder abreist: Schützenstraße 14 im
dritten Stock.

Flickschneider!

*6.2. Durlacherthorstraße 31, im Hinterhaus, werden an Herrenkleidern Reparaturen aller Art angenommen und pünktlich besorgt.

Regenschirm,

ein seidener, gezeichnet H. Meyer, Hofmusikus, Karlsruhe, ist Samstag den 8. d. M. verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sophienstraße 37 (Garten).

Budel,

weißer, groß, gelb Behäng, abhanden gekommen. Wiederbringer Schützenstraße 38 im 2. Stock eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.2.

Für Gewerbetreibende.

2.2. Verschiedene Häuser mitten in der Stadt, in der Langenstraße und den Nebenstraßen, werden unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen verkauft. Besonders wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Häuser meistens große Hofräumlichkeiten bieten, ebenso große Gärten enthalten und mit Einfahrt versehen sind. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 28 parterre.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein Reifepelz von amerik. Schuppen ist für 40 fl. zu verkaufen: Zirkel 3 im 2. Stock rechts.

3.2. Einige Hundert Stück Faschauben, sowie Bodenstücke verschiedener Größe, 2 Klöße und eichene Dielen sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein gutes Schlosserwerkzeug ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 21.

*2.2. Einen großen Zimmerteppich und 1 Kanapee mit 6 Stühlen hat zu verkaufen W. Gastel, Ritterstraße 8.

* Zwei neue Weinfässer sind billig zu verkaufen: Langestraße 72.

Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern.

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

6.1. **Ankauf.**

Den Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Schuhen und Stiefeln, Makulaturpapier, Gold und Silber, Waffen, altem Eisen etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Jakob Weinheimer,
27 Duerstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Nettigbonbons

bei Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 139.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue Tafelseigen,
türk. Zwetschgen,
amerik. Apfelschnitze,

vorzügliche Qualität, empfiehlt
J. Küst,
2.2. Langestraße 54.

Brettener Honiglebkuchen

J. Küst,
2.1. Langestraße 54.

Thee in 1/8, 1/4, 1/2 Pfd. Paqueten, Theekessel & Samovars, ächt, Thee-, Kaffee- und Milchkan- nen in Britannia-Metall, Thee-Service, Thee-Kästchen, Liqueur-Kasten

bei **A. Winter & Sohn,**
3.2. Friedrichsplatz 6.

Prämirt auf der Ausstellung in Ulm 1871. **Fabrik med.-diätet. Präparate.** Prämirt auf der Welt-Ausstellung in Wien 1873.

Fr. Roth, Apotheker und Chemiker,
24.9. Feuerbach-Struttgart.

Die bewährte Kindersuppe, ein Extrakt aus Liebig's Kinderpulver, Malz-Extrakt, rein, stark und schwach gehopft, à Flacon 30 kr., Malz-Extrakt mit Eisen oder Chinin.

Malz-Extrakt-Bonbons à 14, 6 und 3 kr., Malz-Chocolade.

Die Niederlage befindet sich bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Zu **Weihnachts-Geschenken.**  Zu **Weihnachts-Geschenken.**

Knaben-Anzüge

und **Paletots,**

für jedes Alter passend.

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

Costumes, Wintermäntel, Jacken, fertige Unterröcke

bei **S. Dreyfus,** Hoflieferant,
2.1. Langestraße 189.



Rettig: Syrup in Flaschen zu 24 und 36 fr. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Brettener Honiglebkuchen empfiehlt **Sch. Sechleitner**, Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Original-Franzbranntwein mit Salz. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.2.

Frischgeschossenes Reh und Hasen empfiehlt billigt **L. Pfeifferle**, Hirschstraße 23. *2.2.

Gemüse-Nudeln, Fadennudeln, verschiedene Sorten, **Maccaroni, Gries**, italienischen, **Zwetschgen**, türkische, **Zwetschgen, Bamberger**, in ganz frischer Waare empfiehlt **F. A. Sönning**. 3.3.

Schellfische — billigt — heute frisch eingetroffen. **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant. 2.2.

Neuen **Winter-Rheinsalm** empfiehlt **Richard Haas**, 1 Eyecumsstraße 1. 2.2.

Frischen **Rechner Rahm**, besten **Limburger und Emmenthaler Käse** empfiehlt **F. A. Sönning**. 3.3.

Das schon lange Jahre bekannte **Honiglebkuchen-Lager**

von **W. Busch** aus **Mannheim**

befindet sich wegen Ausfall der Messe im Laden des Herrn **Burchardt**, Bäckermeister, Langestraße, der Stadt Pforzheim gegenüber, und empfiehlt sich seinen verehrten Abnehmern mit guter und frischer Waare bestens. 3.3.

Der Verkauf dauert bis Sonntag.

Winter-Weberzieher

in **Ratine, Floconné, Double und Pelz-Double** zu 14 fl., 16 fl., 18 fl., 20 fl., 22 fl., 24 fl., 26 fl., 28 fl., 30 fl., 32 fl.

Fertige Herrenkleider

aller Art

zu billigen Preisen bei

Heinrich Schnabel,

4.1.

Langestraße 82.

Leinen in jeder Breite und Qualität, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Drell- und Damast-Gedecke, Theedecken in Grau, Gelb und Roth, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen

in schöner Auswahl bei

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

13.2.

Die Schuhfabrik von J. A. Petri

in Karlsruhe, Waldstraße 36,

empfehlte eine große Auswahl besetzte und unbesetzte **Filzstiefel, Pantoffel, Lederstiefel** mit und ohne Wollfutter für Herren Damen und Kinder.

Billigste Preise.

Reparaturen werden pünktlich besorgt.

3.3.

Waldstraße 36.

Flanellhemden, beste Qualitäten, **Jacken und Beinkleider**, in Wolle und Merino, **Socken, Knie- und Pulswärmer, Jagdjacken, Jagdstrümpfe, Cache-nez** in Seide und Wolle, **Winterhandschuhe** in grosser Auswahl

empfehlte

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

5.1.

**Rosentohl,
Schwarzwurzeln,
Weißrüben,
Zeltower Rübchen,
Spinat,
Nettige,
Sellerie,
Lauch und
Buttermöhren**

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Tamarinde-Extract

à Flacon 56 kr.
Im Vacuum concentrirt,
bereitet von Carl Erba in **Mailand**,
Via Solferino Nr. 25.
Niederlage bei **Th. Brugier**, Wald-
trasse 10. 12.2.

Das ächte

Kölnische Wasser

von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichs-Platz in Köln,
bei **Sophie Seiler Wittwe**,
Langestraße 130.

Aecht Kölnisches Wasser

von Johann Maria Farina
ist zu haben bei
Emma Walter, Leihbibliothek,
Langestraße 109.

24.2. **Fluid-Ozon**

von **J. Kron**, Hoflieferant in
München,
1/4 Flasche 42 kr., 1/2 Flasche 24 kr.
(Mund- und Waschwasser),
zur Reinigung der Haut und Besei-
tigung übler Gerüche, Tabaksgeruch
im Munde etc. Hauptniederlage bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.2. **Aechte schwedische Sicherheits-
Zündhölzchen**,

Jönköpings Ländstadsfabrik-Patent,
Wiener Salonhölzchen, sowie sämt-
liche Sorten Wachsfeuerzeuge empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Tassen

mit Namen und Devisen
in großer Auswahl bei

M. Winter,

Herrenstraße 28.

6.3. Das alleinige Depot der Sai-
ri'schen Waldwoll-Waaren befindet
sich für Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Englische Reisedecken,

sehr leicht und prachtvolle Farben,
sind in großer Auswahl eingetroffen bei

F. Mayer & Cie.

3.1. Hoflieferanten.

2.1. **Im großen Eintrachts-Saale**

Samstag den 15. November

Großes

STREICH-CONCERT

à la Strauss,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn Adolph Böttge.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Comede-Marsch | Faust. |
| 2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager von Granada“ | Kreuzer. |
| 3. Einleitung und Chor des 3. Aktes aus „Lohengrin“ | R. Wagner. |
| 4. Walzer „Friedlich und gemächlich“ (neu) | A. Böttge. |
| 4. Erinnerung an E. M. v. Weber | Reinbold. |
| 6. Polka bravoura, für Trompete | E. Neumann. |

vorgetragen von Herrn Bischof.

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|----------|
| 7. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ | Rossini. |
| 8. Lied „Frühlingserwachen“ | Bach. |
| 9. Melodien-Quadrille | Strauß. |
| 10. Fantasie aus der Oper „Zaar und Zimmermann“ | Lorsing. |
| 11. Großes Potpourri „Der musikalische Bilderbogen“ | Conradi. |
| 12. Gloden-Galopp | Parlow. |

Familien-Billete (zu 4 Personen) 1 fl. 12 kr.

Abonnements-Billete für 4 Concerte à Person 1 fl. 12 kr.

sind vorher in den Musikalienhandlungen von Schuster, Dört und Frey zu haben.

Eintritt Abends an der Kasse à Person im Saale 24 kr., Gallerie 12 kr.

Während des Concerts Restauration.

Anfang des Concerts Abends 7 1/2 Uhr.

Programme an der Kasse.

Man bittet, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen!

Leihbibliothek

3.1. von **E. Walter,**
Langestraße 109.

- Neu aufgenommene Werke:
- Geyse, Paul,** „Die Kinder der Welt“, 3 Bände.
 - Raimund, Golo,** „Schloß Eltrad“, 3 Bde.
 - Armand,** „Die Fürstentochter“, 3 Bände.
 - Stengel, F. v.,** „Der Pflicht geopfert“, 1 Band.
 - Selene,** „Unge sucht — Gefunden“, 1 Bd.
 - Payn, James,** „Gewonnen — nicht umworben“, 3 Bände.
 - Galen, Philipp,** „Irene, die Träumerin“, 3 Bände.
 - Möhlhausen, Balduin,** „Westliche Fahrten“, 2 Bände.
 - Ernesti, Luise,** „Ein neues Jahr — ein neues Leben“, 1 Band.
 - Volk, Elise,** „Blaudereien“, 1 Band.
 - Riehl,** Neues Novellenbuch, enthaltend: „Abendfrieden“, „Das Spielmannsfind“, „Das Theaterfind“, „Keiner Wein“, „Das Quartett“, „Die Schule der Demuth“.

Anzeige

3.1. Den Verkauf von neuen Betten und Matratzen mit Kopfpolstern bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Jakob Weinheimer,
27 Duerstraße 27.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr pünktlich Probe für die Aufführung.
Wir bitten um vollzähligsten Besuch.



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
feinstes harzfreies Maschinenöl,
sowie
Nadeln, Garn, Seide und Apparate
empfiehlt
die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh
in Karlsruhe,
Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).
Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
(im ehemaligen Römischen Kaiser).

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	1 fl. 6 kr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forken, " " " "	1 fl. — kr.	
Buchen Scheitholz	Dürres, nach altem Maas in Scheitelängen von 4 Fuß, per Klafter 28 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. für Eichenholz 2 fl. 12 kr. für Forkenholz 2 fl. — kr.
Forken " " " "		
Eichen Klotzholz, Abholz, gemischt, Eichene Rinden, Hauspäne	per Wagen 12 fl.	Kinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Forkene " " " "	7 fl.	
Forkene " " " "	7 fl.	
Forkene " " " "	6 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.
Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. das Spalten mit 36 kr. pro Klafter berechnet.

Samstag den 15. November 1873.

Im grossen Saale des Museums:

Grosses Concert.

gegeben von der
Pianistin **Ida Bloch**

unter Mitwirkung der Opersängerin Fräulein **Deiner**, des Kaiserl. Königl. Concertmeisters Herrn **Friedberg** aus Wien, sowie des Concertmeisters Prof. Herrn **Franz Hiller**.

Programm.

- 1) Trio in D-moll für Pianoforte, Violine und Violoncelle von Mendelssohn, vorgetragen von der Concertgeberin und den Herren Friedberg und Hiller. — 2) Arie der Agathe aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Deiner. — 3) Hexentanz von Paganini, vorgetragen von Herrn Friedberg. — 4) Variationen in C-moll von Beethoven, vorgetragen von der Concertgeberin. — 5) Gretchen am Spinnrad von Schubert und Frühlingslied von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Deiner. — 6) Othello-Fantasie von Ernst, vorgetragen von Herrn Friedberg. — 7) Am stillen Herd aus Wagner's „Meistersinger“ für Pianoforte übertragen von F. Liszt, vorgetragen von der Concertgeberin.

Eintrittskarten für reservirte Plätze à 1 fl. 45 kr., für nicht reservirte Plätze à 1 fl. 12 kr. und für die Gallerie à 48 kr. sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört**, Friedrichsplatz 8, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Anfang des Concerts um 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beigiebt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. J. Müller'schen Buchdruckerei.